

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Fliegermeldungen wiesen auf Angriffsvorbereitungen vor den Gruppen Marwitz und Bernhardi hin. Am 27. Juli sagten Überläufer aus, daß der russische Angriff am nächsten Tage beginnen werde. Das Heeresgruppenkommando traute dieser Nachricht aber nicht, schloß vielmehr aus den sonst vorliegenden Meldungen, daß der Gegner mit seinen Vorbereitungen noch nicht fertig sei.

28. Juli. So war es doch eine Überraschung, als der feindliche Angriff am 28. Juli früh tatsächlich einsetzte. Zu dieser Zeit stand die Heeresgruppe, vom rechten Flügel anfangend, wie folgt zur Abwehr bereit:

Armee-Gruppe Marwitz:

Gruppe Dieffenbach mit ö.-u. 46., $\frac{1}{2}$ 33., 48. und $\frac{2}{3}$ deutscher 22. Infanterie-Division (diese auf die Front verteilt) südlich der Lipa.

Gruppe Falkenhayn mit ö.-u. 7. Infanterie-Division (dabei $\frac{1}{2}$ ö.-u. 4. Kavallerie-Division), deutscher 43. Reserve- und $\frac{1}{3}$ 22. Infanterie-Division (Abteilung Wickede) nördlich der Lipa bis südlich von Pustomythy¹⁾.

Gruppe des Generalleutnants Beckmann mit 108. Infanterie-Division und ö.-u. Kavallerie-Korps Leonhardi westlich von Pustomythy.

Ö.-u. 4. Armee mit Korps Szurmay (ö.-u. 10. Kavallerie-, ö.-u. 11. und ungarische 70. Infanterie-Division) und ö.-u. X. Korps (ö.-u. 13., 2. und 37. Infanterie-Division) nördlich von Pustomythy bis Zaturce. Dahinter war $\frac{1}{3}$ 10. Landwehr-Division im Eintreffen.

Gruppe Lüttwitz mit deutschem X. Korps (20. und 19. Infanterie-Division) und ö.-u. 29. Infanterie-Division vorwärts des oberen Stochod in den im Angriff erkämpften Stellungen, hinter dem Fluß 121. Infanterie-Division und $\frac{1}{2}$ 37. Infanterie-Brigade des X. Korps.

Armee-Gruppe Bernhardi mit Division Rusche beiderseits der Bahn nach Rowno, 107. Infanterie-Division, ö.-u. II. Korps (41. und 4. Infanterie-Division), dahinter $\frac{2}{3}$ 86. Infanterie-Division, in der bis gegen Kaszowka vorspringenden Stellung im Stochod-Knie; die kürzere Sehnenstellung Porstl—Sitowiczze war noch nicht fertig.

Korps Fath nördlich von Sitowiczze hinter dem versumpften Stochod-Lauf, mit Abschnitt des Generalleutnants von Kneußl (Polnische Legion, österreichische 26. und 45. Infanterie-Division; dahinter zum Teil bereits eingesetzt, 11. bayerische Infanterie-Division) und Abschnitt des Generalleutnants Clausius (ö.-u. 53. Infanterie-Division und Division Clausius).

¹⁾ Die ung. 61. Inf. Div. war zur Erholung zurückgezogen.